

Was macht der Alb-Donau-Kreis?



WAS MACHT DER ALB-DONAU-KREIS? EINE HANDREICHUNG FÜR DEN UNTERRICHT



Inhaltsverzeichnis

„Was macht der Alb-Donau-Kreis?“ – Eine Handreichung für den Unterricht 4

Zum Aufbau und Inhalt der Handreichung 5

- BNE-Modellkommune Alb-Donau-Kreis..... 5

Innovative und zusätzliche Lernmaterialien 6

- Deutscher Bildungsserver..... 6
- Landesbildungsserver Baden-Württemberg..... 6
- lehrer-online.de 6
- Onilo.de..... 6
- schulportal.de 7
- SESAM / Kreismedienzentrum Ulm/Alb-Donau-Kreis 7

Das Müllheizkraftwerk Donautal 8

- Eigenbetrieb Abfallwirtschaft 9
- Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit (BMU) 9
- Bund für Umwelt und Naturschutz (BUND) 9
- Gesellschaft für Umweltbildung Baden-Württemberg e.V. 9
- Besucherführung, MHKW 10
- Umwelt im Unterricht 10

Der Wald

- Arbeitsgemeinschaft Natur- und Umweltbildung Baden-Württemberg (ANU)..... 11
- Biosphärenzentrum Schwäbische Alb, Schelklingen 11
- Bund für Umwelt und Naturschutz..... 11
- Geopark Schwäbische Alb 12
- Das Grüne Klassenzimmer / Botanischer Garten, Universität Ulm 12
- Mein-Walderlebnis..... 12
- NaturDetektive 12

- Naturschutzbund Deutschland – NABU 13
- Schutzgemeinschaft Deutscher Wald 13
- Waldpädagogische Bausteine 13
- Wald erleben / Landratsamt Alb-Donau-Kreis..... 14

Verkehrswege 15

- Bund für Umwelt und Naturschutz 15
- Pedalpiraten 15
- Radfahrausbildung 15
- ADAC Fahrradtraining 15
- Radfahrausbildung 16
 - Deutsche Verkehrswacht 16
 - Polizei Baden-Württemberg..... 16
 - Schulwegpläne und sichere Schulwege..... 16
 - Schulverkehrshelferprogramme (Schülerlotsen)... 16

Steuern und Gebühren 17

- Finanzführerschein 17
- Kinderbücher und Spiele zum Thema Geld und Steuern..... 17
- Planspiel Kommune..... 18
- Unterrichtsmaterialien der Sparkasse und Banken... 18

Öffentlicher Personennahverkehr (ÖPNV) 19

- Kooperation mit örtlichen Verkehrsunternehmen ... 19
- Verkehrspädagogische Programme der Polizei..... 19
- Verkehrsverbund Baden-Württemberg 20
- Verkehrswacht Baden-Württemberg..... 20

Schule und Digitalisierung 21

- Coding und Robotic-Projekte 21
- Digitale Helden..... 21
- internet-abc 22

■ Klicksave	22
■ Kodieren mit Calliope mini	22
■ Medien in die Schule	22
■ Prävention: „Umgang mit Social Media und digitalen Formaten“	23
■ SWR Kindernetz	23

Gesundheit und Ernährung **24**

■ AOK – Gesundheitskasse	24
■ Bewusste Kinderernährung (BeKi)	24
■ Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA)	24
■ Bundeszentrale für Ernährung	25
■ Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung (DGUV) ...	25
■ Die Ernährungspyramide	25
■ Gesund macht Schule	25
■ Klasse 2000	25
■ Komm mit in das gesunde Boot	26
■ Kindergesundheit-info.de (BZgA)	26
■ Lernort Bauernhof (LOB)	26
■ Verschiedene Krankenkassen	26

Die Kreisverwaltung **27**

■ Kooperation mit Kreisrätinnen und Kreisräten	27
■ Landratsamt Alb-Donau-Kreis	27
■ Planspiel Kommune	27

Demokratiebildung **28**

■ Akademie der Jugendarbeit BW	28
■ Bundeszentrale für politische Bildung (bpb)	28
■ Landeszentrale für politische Bildung (lpb)	28
■ Baut Eure Zukunft	28
■ Demokratisch Handeln	29

■ HanisauLand – Arbeitsmaterialien	29
■ Kinder-Ministerium.de (KiMi)	29
■ Planet Schule (SWR/WDR)	29

Bildung für nachhaltige Entwicklung **30**

■ Nationaler Aktionsplan Bildung für nachhaltige Entwicklung	30
■ Engagement Global	30
■ Plan International	30
■ Portal Globales Lernen	30
■ Entwicklungspädagogisches Informationszentrum Reutlingen	30

Bildungsmaterialien des Regionalen Bildungsbüros **31**

■ Tröpfles Wasserabenteuer im Alb-Donau-Kreis	31
■ Cajons – 17 Ziele für Nachhaltigkeit	31
■ Tonie-Box – 17 Geschichten aus dem MORGEN-Land	31
■ Vielfalt leben und erleben	31
■ Der ökologische Fußabdruck	32
■ „Komm wir retten die Wel“	32
■ Der ökologische Handabdruck	32
■ SDG-Glücksrad	32

„Was macht der Alb-Donau-Kreis?“ – Eine Handreichung für den Unterricht

Das Mini-Buch „Was macht der Alb-Donau-Kreis?“ gibt Schülerinnen und Schülern einen anschaulichen und altersgerechten Einblick in die vielfältigen Aufgaben und Funktionen ihres Landkreises. Es vermittelt spielerisch, welche Verantwortung der Landkreis für seine Bürgerinnen und Bürger trägt, und wie er das alltägliche Leben in der Region mitgestaltet.

Die Handreichung unterstützt Lehrkräfte dabei, die im Buch behandelten Themen im Unterricht zu vertiefen. Sie greift zentrale Inhalte des Mini-Buchs auf, die an verschiedene Themen der Bildungspläne angepasst sind, und bietet zahlreiche praxisnahe Anknüpfungspunkte, um den Unterricht lebensnah zu gestalten. Darüber hinaus eignet sich das Buch ebenfalls für den Einsatz im Ganzttag, da es mit seinen interaktiven Inhalten und praktischen Aktivitäten eine sinnvolle Ergänzung zum Unterricht bietet.

Zusätzlich enthält die Handreichung Vorschläge für praktische Aktivitäten, Reflexionsfragen und weiterführende Informationen, die dazu anregen, sich intensiver mit der Bedeutung des Landkreises und seiner Rolle im täglichen Leben auseinanderzusetzen. Durch altersgerechte Diskussionen zu den aufgeworfenen Themen wird das Bewusstsein der Schülerinnen und Schüler für ihre Region und die Aufgaben des Landkreises gestärkt.



Zum Aufbau und Inhalt der Handreichung

Die Handreichung folgt der Struktur des Minibuches und bietet pädagogische Angebote, die auf die einzelnen Themenseiten abgestimmt sind. Viele der behandelten Inhalte lassen sich mit den 17 Zielen der Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) verknüpfen. Daher werden nicht nur die im Minibuch behandelten Themen vertieft, sondern auch zusätzliche, für die BNE relevante Aspekte integriert.

Das Hauptziel der Handreichung ist es, Lehrkräften Anregungen zu bieten, wie die Inhalte des Minibuches mit den Prinzipien der Bildung für nachhaltige Entwicklung verbunden werden können. Sie unterstützt dabei, BNE-Themen sinnvoll in den Unterricht einzubinden und gleichzeitig eine direkte Verbindung zu den im Minibuch vorgestellten Inhalten herzustellen. So wird eine nachhaltige und zukunftsorientierte Auseinandersetzung mit den Aufgaben des Landkreises gefördert.

BNE-Modellkommune Alb-Donau-Kreis

Die deutsche Bundesregierung hat sich zur Umsetzung der 17 Nachhaltigkeitsziele (SDGs) der UN verpflichtet. Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) wird als wichtiger Schlüssel für das Erreichen der SDGs betrachtet.

Dafür wurde in Deutschland der Nationale Aktionsplan Bildung für nachhaltige Entwicklung (NAP BNE) ausgearbeitet. In diesem werden Vorschläge und Empfehlungen dargelegt, wie in den verschiedenen Bereichen des deutschen Bildungssystems BNE strukturell verankert werden kann. Kommunen bzw. kommunale Bildungslandschaften werden im Nationalen Aktionsplan als entscheidender Ort der Verbreitung und Umsetzung von BNE ausgemacht. Sie haben, etwa als Träger von Bildungseinrichtungen, viele Möglichkeiten, die Verankerung von BNE ganzheitlich in formalen, non-formalen und informellen Lernsettings zu fördern und zu gestalten.

Aufbauend auf den Erfahrungen der BMBF-geförderten Programme „Lernende Regionen“, „Lernen vor Ort“ und vor allem der noch aktiven „Transferinitiative für kommunales Bildungsmanagement“ wurden Kommunen dabei unterstützt, die bisher entwickelten Ansätze mit den verschiedenen Initiativen zu BNE in der Kommune zu verzahnen und zu optimieren.

Das vom Bundesministerium für Bildung und Forschung geförderte Verbundprojekt begleitete von 2021 bis 2025 insgesamt 48 Modellkommunen bundesweit bei der systematischen Weiterentwicklung und Implementierung von BNE auf lokaler Ebene. Das Ziel war dabei, Ansätze und Initiativen zu BNE stärker mit dem datenbasierten kommunalen Bildungsmanagement (DKBM) zu verknüpfen und Prozesse vor Ort basierend auf empirischer Forschung zu optimieren.

Auf den nachfolgenden Seiten gelangen Sie mit einem Klick auf die Logos immer direkt zur entsprechenden Ressource.



Innovative und zusätzliche Lernmaterialien

Zu den im Mini-Buch behandelten Einzelthemen gibt es zahlreiche Lehrfilme und Dokumentationen, die sich besonders für Schülerinnen und Schüler der Primarstufe eignen. Angesichts der Fülle an verfügbaren Medien ist es jedoch nicht möglich, alle relevanten Filme und Materialien in dieser Sammlung zu berücksichtigen. Daher bietet diese Handreichung verschiedene Recherchemöglichkeiten und Online-Ressourcen, die Lehrkräften dabei helfen, gezielt geeignete Medien auszuwählen.

Deutscher Bildungsserver

Hier ist umfassendes Unterrichtsmaterial zu allen Themen der Bildungspläne zu finden.



Landesbildungsserver Baden-Württemberg

Hier ist umfassendes Unterrichtsmaterial zu allen Themen der Bildungspläne zu finden.



lehrer-online.de

Das Portal bietet Lehrkräften, Referendaren und Lehramtsstudierenden einen teils kostenlosen, teils kostengebundenen Internet-Service rund um den schulischen Einsatz neuer Medien. Im Mittelpunkt stehen dabei konkrete Unterrichtseinheiten aus der Schulpraxis der verschiedenen Schulformen und Schulstufen, sowie verschiedene netzbasierte Werkzeuge, die von Lehrkräften pädagogisch sinnvoll und ohne größere Vorbereitungen im Unterrichtsalltag einsetzbar sein sollen.



Onilo.de

Onilo ist ein Portal mit einem zeitgemäßen, differenzierten Lernangebot rund um interaktive Boardstories, die aus beliebten Bilderbüchern und zu relevanten Themen wie Nachhaltigkeit kreiert werden. Ergänzt werden diese durch pädagogische Begleitmaterialien für den fächerübergreifenden Einsatz und sowohl für Deutsch als Zweitsprache als auch die sonderpädagogische Förderung.



Hervorzuheben sind die Themenbereiche rund um Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE), die eng mit den Einzelthemen im Mini-Buch korrespondieren. Energiesparen, nachhaltiger Konsum, Müllheizkraftwerk, Wald und Artenvielfalt sind hier insbesondere zu nennen.

schulportal.de

Hier ist umfassendes Unterrichtsmaterial zu allen Themen der Bildungspläne zu finden.



SESAM / Kreismedienzentrum Ulm / Alb-Donau-Kreis

Empfehlenswert ist die Nutzung der Online-Mediathek „SESAM“ der Medienzentren Baden-Württemberg.

SES ▶ M

Diese Plattform bietet eine breite Auswahl an Lehrfilmen, Dokumentationen, Arbeitsblättern und vollständig ausgearbeiteten Unterrichtskonzepten. Alle dort verfügbaren Materialien stehen Lehrkräften an Schulen in Baden-Württemberg kostenfrei zur Verfügung und eignen sich hervorragend zur Gestaltung eines praxisnahen und abwechslungsreichen Unterrichts.



Kontakt:

Kreismedienzentrum Ulm

Basteistraße 46, 89073 Ulm

E-Mail: kreismedienzentrum-ulm@alb-donau-kreis.de

Telefon: 0731 185-1810

Kreismedienzentrum Ehingen

Schulstraße 11, 89584 Ehingen

E-Mail: kreismedienzentrum-ehingen@alb-donau-kreis.de

Telefon: 07391 702550

Das Müllheizkraftwerk Donautal



**Abfallentsorgung
Recycling
Restmüllbehandlung
Müllvermeidung
Energiegewinnung
Umweltschutz und Emissionskontrolle
Kreislaufwirtschaft
Technologie und Anlagenbau
Gesetzliche Rahmenbedingungen
Abgas- und Aschenutzung**



Eigenbetrieb Abfallwirtschaft / Landratsamt Alb-Donau-Kreis

„Mehr Umwelt – Weniger Abfall“

Der Eigenbetrieb Abfallwirtschaft des Alb-Donau-Kreises bietet in Kooperation mit der Umwelt Technik Consulting UTC GmbH ein umfangreiches pädagogisches Angebot zur Umwelterziehung in Schulen an. Je nach Thema umfasst das Angebot zwischen zwei und vier Unterrichtsstunden.



Exemplarisch werden die folgenden Unterrichtseinheiten angeboten (Auszug):

- So werde ich Müllexperte: Schülerinnen und Schüler lernen durch Stationsarbeit, wie Mülltrennung, Stoffkreisläufe und Kompostierung funktionieren.
- Tatort Schulmüll – ein Fall für alle: Es wird das Abfallaufkommen in der Schule analysiert, Mülltrennung geübt und Maßnahmen zur Müllvermeidung besprochen.
- Plastik – kommt nicht in die Tüte: Diese Unterrichtseinheit behandelt die Auswirkungen des Plastikkonsums auf Umwelt und Gesundheit sowie Strategien zur Vermeidung.

„Mehr Umwelt – Weniger Abfall“ sensibilisiert die Schülerinnen und Schüler für den Umweltschutz und befähigt sie dazu, aktiv zur Nachhaltigkeit und der Müllvermeidung beizutragen.

Kontakt:

Landratsamt Alb-Donau-Kreis
Eigenbetrieb Abfallwirtschaft Alb-Donau-Kreis

Uli Landthaler

E-Mail: u.landthaler@aw-adk.de

Telefon: 0731 185-3503

Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit (BMU)

Das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit (BMU) bietet ein kostenloses Arbeits für Schülerinnen und Schüler der Grundschule sowie ein ergänzendes Begleitheft für Lehrkräfte an.



Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz
und Reaktorsicherheit

„Abfall. Arbeitsheft für Schülerinnen und Schüler – Grundschule“

Bund für Umwelt und Naturschutz (BUND)

Diese Seite bietet zahlreiche Unterrichtsmaterialien rund um die Themen Abfallvermeidung, Recycling und Ressourcen. Sie enthält spezifische Vorschläge und Handreichungen für verschiedene Altersgruppen, inklusive Grundschule und Sekundarstufe. Ebenfalls sind hier Bilderserien und Hintergrundinformationen zu finden, die sich gut für den Unterricht eignen.



Regionalverband
Donau-Iller

Gesellschaft für Umweltbildung Baden-Württemberg e.V. (GUB)

Die Gesellschaft für Umweltbildung Baden-Württemberg e. V. (GUB) ist eine Organisation, die sich der Förderung von Umweltbildung und nachhaltiger Entwicklung verschrieben hat. Sie arbeitet daran, Bewusstsein für Umweltthemen zu schaffen und Handlungsmöglichkeiten im Sinne einer nachhaltigen Lebensweise zu vermitteln. Ein besonderer Fokus liegt auf der Integration von Umweltbildung in Schulen, Kitas und anderen Bildungseinrichtungen.



Die GUB bietet Programme, Projekte und Materialien an, die Lehrkräften sowie Erziehern und Erzieherinnen dabei helfen, Umweltthemen wie Klimawandel, Abfallvermeidung, Ressourcenschonung und nachhaltigen Konsum in den Unterricht zu integrieren. Ein bekanntes Projekt ist z.B. „Klimaschutz in der Schule“, bei dem Schülerinnen und Schüler lernen, wie sie durch ihren Alltag aktiv zum Klimaschutz beitragen können.

Zusätzlich fördert die GUB durch Weiterbildungen und Netzwerke den Austausch von Ideen und Konzepten zur Umweltbildung zwischen Bildungseinrichtungen und der Zivilgesellschaft

Besucherführung, MHKW

Das Mindestalter für die Besucherführung beträgt 10 Jahre, weshalb die Führung für die Primarstufe nicht geeignet ist. Als besonderer außerschulischer Lernort wird die Besucherführung hier dennoch aufgeführt. Sie bietet den Schülerinnen und Schülern eine eindrucksvolle Möglichkeit, die Zusammenhänge von Müllvermeidung, Recycling und Energiegewinnung anschaulich zu verstehen.



Umwelt im Unterricht

Diese Seite bietet zahlreiche Unterrichtsmaterialien rund um die Themen Abfallvermeidung, Recycling und Ressourcen. Sie enthält spezifische Vorschläge und Handreichungen für verschiedene Altersgruppen, inklusive Grundschule und Sekundarstufe. Ebenfalls sind hier Bilderserien und Hintergrundinformationen zu finden, die sich gut für den Unterricht eignen.



Der Wald



Ökologie und Biodiversität
 Klimaschutz und Nachhaltigkeit
 Wirtschaft und Rohstoffgewinnung
 Naturschutz und Umweltschutz
 Kulturelle und soziale Bedeutung des Waldes
 Mensch und Wald
 Freizeit- und Erholungsraum



Arbeitsgemeinschaft Natur- und Umweltbildung Baden-Württemberg (ANU)

Die Arbeitsgemeinschaft Natur und Umweltbildung (ANU) ist der Dach- und Fachverband von ca. 1300 Umweltzentren, Einrichtungen, Verbänden, Initiativen, freiberuflich Tätigen/Selbständigen und weiteren Einzelpersonen, die in der außerschulischen Umweltbildung und Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) tätig sind.

Kontakt:

ANU Geschäftsstelle Ba-Wü
 c/o Ökostation Freiburg
 Falkenbergerstr. 21 B, 79110 Freiburg
 Telefon: 0761 7677303
 E-Mail: info@anu-bawue.de



Biosphärenzentrum Schwäbische Alb, Münsingen

Im Biosphärenzentrum Schwäbische Alb lauscht man den Geschichten der Menschen aus der Region: Man zieht mit einer Schäferin und ihren Tieren über Wacholderheiden oder klettert mit einem Förster auf Bäume, um zu kontrollieren, ob der Schwarzspecht wieder seine Höhle bezogen hat. Ein Bildungsprogramm lädt zur Entdeckungstour in Wald, Wiese und Acker ein.



Biosphärengebiet Schwäbische Alb



Kontakt:

Pädagogische Arbeit Biosphärenzentrum Münsingen
 E-Mail: jochen.rominger@rpt.bwl.de
 Telefon: 07381 932938-28

Bund für Umwelt und Naturschutz (BUND)

Diese Seite bietet zahlreiche Unterrichtsmaterialien rund um die Themen Abfallvermeidung, Recycling und Ressourcen. Sie enthält spezifische Vorschläge und Handreichungen für verschiedene Altersgruppen, inklusive Grundschule und Sekundarstufe. Ebenfalls sind hier Bilderserien und Hintergrundinformationen zu finden, die sich gut für den Unterricht eignen.



Geopark Schwäbische Alb

Reichtum entdecken, mit allen Sinnen erleben und ein tiefes Verständnis für Zusammenhänge entwickeln - das ist der Dreiklang im UNESCO Global Geopark Schwäbische Alb.

Kontakt:

UNESCO Global Geopark Schwäbische Alb

Geschäftsstelle

Marktstraße 17, 89601 Schelklingen

Telefon: 07394 248 70

E-Mail: info@geopark-alb.de



Das Grüne Klassenzimmer / Botanischer Garten / Universität Ulm

Das Grüne Klassenzimmer ist ein außerschulischer Lernort, in dem die faszinierende Begegnung mit Pflanzen und Tieren in ihrer natürlichen Umgebung im Vordergrund steht. Die Angebote richten sich an Schulklassen von der Grundschule, an weiterführende Schulen bis hin zur gymnasialen Oberstufe. Es wird das weitläufige Gelände mit Wald, Wiese, Teich, Apothekergarten und den Gewächshäusern genutzt.



Kontakt:

Universität Ulm

Botanischer Garten der Universität Ulm

Stefan Brändel

Telefon: 0731 50 31361

E-Mail: gruenes-klassenzimmer@uni-ulm.de

Mein-Walderlebniss

Der zertifizierten Waldpädagogen Alexander Rothenbacher bietet mit Mein-Walderlebnis ein umfangreichs Angebot an, das sich an Kindergärten, Schulen, Vereine, Firmen und Gruppen richtet. Er verfügt über eine große Erfahrung in der Zusammenarbeit mit Kitas, Grundschulen und Grundschulklassen.



Kontakt:

Waldpädagogik Mein Walderlebnis

Alexander Rothenbacher

E-Mail: info@mein-walderlebnis.de

Telefon: 0170 7456 064

NaturDetektive

Die Naturdetektive sind die Kinderseite des Bundesamtes für Naturschutz (BfN).



Naturschutzbund Deutschland – NABU

Der NABU bietet Projekte und Materialien für Schulen an, die sich auf den Schutz von Natur und Klima konzentrieren.

Kontakt:

NABU Baden-Württemberg

Tübinger Straße 15

70178 Stuttgart

Telefon: 0711 9 66 72 0

E-Mail: nabu@nabu-bw.de



Schutzgemeinschaft Deutscher Wald

Plattform für kostenloses Bildungsmaterial rund um den Wald und andere Themen.



Waldpädagogische Bausteine

Schülerinnen und Schüler lernen die verschiedenen Stockwerke des Waldes kennen und wissen, welche Tiere in diesen Schichten leben. Spielerisch und mit allen Sinnen spüren sie den Wald-Stockwerken nach und erfahren am Beispiel des Eichelhäfers, welche Funktionen die einzelnen Stockwerke des Waldes für Tiere und das Ökosystem Wald insgesamt haben.



„Wald erleben“ / Landratsamt Alb-Donau-Kreis

Der Fachdienst Forst und Naturschutz des Landratsamts Alb-Donau-Kreis bietet das umfangreiche waldpädagogische Programm „Wald erleben“ an. Das Programm ist für alle Altersstufen geeignet und soll insbesondere Familien, Kindern und Erwachsenen ein Erlebnis im Wald bieten.

Kontakt:

Landratsamt Alb-Donau-Kreis
Fachdienst Forst, Naturschutz

Schillerstraße 30

89077 Ulm

Telefon: 0731 185-1640

E-Mail: walderleben@alb-donau-kreis.de



Verkehrswege



Arten von Verkehrswegen

Verkehrsmittel

Umweltauswirkungen

Nachhaltige Mobilität

Sicherheit im Straßenverkehr

Schulwege

Radfahrausbildung

Städteplanung und Verkehrswege



Bund für Umwelt und Naturschutz (BUND)

Diese Plattform stellt Hintergrundinformationen und Materialien für umweltfreundliche Mobilität und Verkehrserziehung zur Verfügung.



Pedalpiraten

Bei der Webseite Pedalpiraten.de handelt es sich um ein Angebot des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend das Kindern und Jugendlichen hilfreiche Tipps rund um das Fahrrad liefert. Auf spielerische Art und Weise lernen die Kinder, wie sie sich mit dem Fahrrad im Verkehr verhalten müssen und auf welche sicherheitsrelevanten Zusammenhänge sie zu achten haben.



Radfahrausbildung

Die Radfahrausbildung ist ein fester Bestandteil der Verkehrserziehung in der Grundschule, häufig in der 3. oder 4. Klasse. Der ADAC, die Deutsche Verkehrswacht und die Polizei bieten dafür verschiedene Materialien an.

ADAC Fahrradtraining

Schülerinnen und Schüler lernen in einem Fahrradparcours das sichere Radfahren.

Kontakt:
E-Mail: daniela.mueller@wtb.adac.de



Radfahrausbildung

Deutsche Verkehrswacht

Hier werden Broschüren und Unterrichtsmaterialien zur Radfahrausbildung zur Verfügung gestellt, die Lehrkräfte im Unterricht nutzen können.

Kontakt:

Verkehrswacht Medien & Service GmbH

Telefon: 030 6293391-0

E-Mail: josef.weiss@vms-verlag.de



Polizei Baden-Württemberg

Die örtliche Polizei unterstützt Schulen aktiv bei der Radfahrausbildung und führt oft praktische Prüfungen durch.

Kontakt:

ulm.pp.praevention@polizei.bwl.de

0731 188 1444 oder 0731 188 1445



Schulwegpläne und sichere Schulwege

Viele Kommunen in Baden-Württemberg bieten in Zusammenarbeit mit Schulen und der Polizei sogenannte Schulwegpläne an. Diese Pläne kennzeichnen besonders sichere Wege zur Schule und heben Gefahrenstellen hervor. Lehrkräfte können die Schulwegpläne im Unterricht nutzen, um mit den Schülerinnen und Schülern über den sichersten Weg zur Schule zu sprechen.



Schulverkehrshelferprogramme (Schülerlotsen)

Einige Schulen bieten Programme für Schülerlotsinnen und -lotsen an, die auch von der Polizei unterstützt werden. Diese Programme fördern das Verantwortungsbewusstsein und die Mithilfe älterer Schülerinnen und Schüler bei der Sicherung von Übergängen auf dem Schulweg. Schulen können diese Angebote aktiv fördern, um für mehr Sicherheit rund um die Schule zu sorgen.



Kontakt:

Verkehrserziehung leicht gemacht

Altachstraße 4, 71679 Asperg

Telefon: 07141 372003-0

E-Mail: landesverkehrswacht@lvw-bw.de

Steuern und Gebühren

„Kostet das nicht alles auch viel Geld?“, will Elias wissen.
 „Da hast du natürlich Recht“, antwortet Herr Scheffold.
 „Und woher kommt das Geld?“, fragt Selma nach.
 „Das ist etwas komplizierter: Anders als beispielsweise Städte und Gemeinden, hat der Landkreis wenig direkte Einnahmen zum Beispiel durch Steuern. Daher bekommt der Landkreis Geld vom Bundesland und auch von den Gemeinden, die zum Kreis gehören. Das nennt man Kreisumlage. Dieses Geld gibt der Kreis dann wieder für Dinge aus, die für alle Menschen in den verschiedenen Gemeinden nützlich sind.“



Der Weg des Geldes
Konzept der Fairness
Steuern und Verantwortung
Einnahmen (z.B. Taschengeld) und Ausgaben (z.B. für Freizeitaktivitäten) eines Haushalts
Geld und Nachhaltigkeit



Das Thema Steuern und Gebühren ist zwar ein eher komplexes Thema für Grundschülerinnen und Grundschüler aber es gibt verschiedene Ansätze, dieses altersgerecht und verständlich zu vermitteln. Hier sind einige Ideen und mögliche Unterrichtsangebote, die in Grundschulen in Baden-Württemberg zum Einsatz kommen könnten.

Finanzführerschein

Einige Schulen in Baden-Württemberg bieten Programme wie den Finanzführerschein an, der vom Schuldenpräventionsnetzwerk Baden-Württemberg entwickelt wurde. Dieses Programm ist zwar ursprünglich für ältere Schülerinnen und Schüler gedacht, kann jedoch in vereinfachter Form auch für Grundschülerinnen und Grundschüler genutzt werden. Es vermittelt Grundlagen im Umgang mit Geld, Einnahmen und Ausgaben und kann in den Unterricht integriert werden, um die Bedeutung von Steuern und Gebühren anzusprechen.



Kinderbücher und Spiele zum Thema Geld und Steuern

Es gibt eine Reihe von Kinderbüchern und Spielen, die das Thema Geld und Wirtschaft leicht verständlich vermitteln. Diese Bücher können einen ersten Einblick in Themen wie Steuern und Gebühren geben. Beispiele sind:



Bodo Schäfer: Ein Hund namens Money. dtv 1999.



Martin Granig: Monkee. Dem Geld auf der Spur. Monkee 2021.



Maik Schäfer: Von Mäusen, Kröten und Montan. Beltz 2020.



Dina Schäfer: Sparschwein, Bank und Taschengeld. Velber 2009.



Kai Haferkamp: Rund um das Taschengeld. Ravensburger 2018.

Planspiel Kommune

Es gibt Planspiele wie das „Planspiel Kommune“, bei dem Schülerinnen und Schüler in die Rolle von Gemeinderatsmitgliedern schlüpfen und kommunale Entscheidungen treffen, wie beispielsweise über die Nutzung von Steuereinnahmen oder die Festlegung von Gebühren für lokale Dienstleistungen. Ein solches Spiel kann angepasst werden, um Grundschülerinnen und Grundschülern auf spielerische Weise zu vermitteln, wofür Steuern und Gebühren auf kommunaler Ebene verwendet werden.



Unterrichtsmaterial der Sparkassen und Banken

Die Sparkassen und andere Banken bieten oft finanzielle Bildungsprogramme für Schulen an, die Grundschülern das Thema Geld, Sparen und Ausgaben auf einfache Weise erklären. Einige dieser Materialien können leicht erweitert werden, um die Rolle von Steuern und kommunalen Gebühren im Alltag zu erklären.

Als einzige Bankgruppe mit öffentlichem Auftrag haben die Sparkassen hier eine besondere Verantwortung.

Öffentlicher Personennahverkehr (ÖPNV)



Mobilität und Raum
Nachhaltige Mobilität
Soziale Teilhabe und Inklusion
Gesundheit und Bewegung
Kartenlesen und Orientierung
Technologische Entwicklungen
Globale Perspektiven
Berufe im ÖPNV



Das Thema Öffentlicher Personennahverkehr (ÖPNV) bietet viele Möglichkeiten, um Grundschülerinnen und Grundschulern die Bedeutung und Funktionsweise des öffentlichen Verkehrs nahe zu bringen. In Baden-Württemberg gibt es verschiedene Angebote und Materialien, die Grundschulen nutzen können, um den ÖPNV in den Unterricht zu integrieren.

Kooperation mit örtlichen Verkehrsunternehmen

Viele Verkehrsunternehmen in Baden-Württemberg bieten speziell auf Schülerinnen und Schüler zugeschnittene Programme an, um den Umgang mit dem ÖPNV zu erlernen. Sie bieten oft Führungen, Schulungen oder Sonderfahrten an.

Die Stadtwerke Ulm bieten beispielsweise Führungen in ihrem Verkehrsbetriebshof oder auch dem Wasserwerk Böfingler Halde an.



Verkehrspädagogische Programme der Polizei

Die Polizei Baden-Württemberg bietet verkehrspädagogische Programme an, die auch den Umgang mit dem ÖPNV behandeln. In diesen Programmen wird Kindern vermittelt, wie sie sich an Bushaltestellen oder Bahnhöfen verhalten sollten, wie sie sicher ein- und aussteigen und was im Notfall zu tun ist.



Beispiele:

- Sicheres Verhalten im Straßenverkehr
- Schulbussicherheitstraining

Kontakt:

ulm.pp.praevention@polizei.bwl.de
 0731 188 1444 oder 0731 188 1445

Verkehrsverbund Baden-Württemberg (NVBW)

Der Verkehrsverbund Baden-Württemberg (NVBW) stellt Materialien zur Verfügung, die Lehrkräfte im Unterricht nutzen können. Diese umfassen:

- Arbeitsblätter und Unterrichtsfolien zu den Themen „Bus und Bahn richtig nutzen“, „Tickets und Tarife“ und „Umweltschutz durch den ÖPNV“.
- Fahrplanschulung: Hier lernen Schülerinnen und Schüler, wie sie Fahrpläne lesen und den besten Weg zur Schule finden.

Darüber hinaus bietet der Verkehrsverbund Rhein-Neckar eine Vielzahl weiterer Materialien die insbesondere auf die 3. und 4. Klasse der Grundschule fokussieren.



Verkehrswacht Baden-Württemberg

Kontakt:

Verkehrserziehung leicht gemacht

Altachstraße 4, 71679 Asperg

Telefon: 07141 372003-0

E-Mail: landesverkehrswacht@lvw-bw.de



Schule und Digitalisierung

Herr Scheffold erklärt weiter: „Der Landkreis organisiert aber nicht nur den Busverkehr zu den Schulen. Manche Schulen im Landkreis gehören ihm auch. So wie die Martinschule hier in Laichingen. Außerdem gehören noch die Schmiedschule und der Schulkindergarten in Ehingen, die Gewerbliche Schule, die Magdalena-Neff-Schule und die Kaufmännische Schule in Ehingen sowie die Valckenburgschule in Ulm dazu. Als Schulträger sorgt

der Landkreis dafür, dass die Schulen gut ausgestattet sind: die Schulgebäude müssen in Ordnung sein und die Heizung und das Internet müssen funktionieren. Der Landkreis sorgt außerdem dafür, dass alle Kinder und Jugendliche die richtigen Computer und Tablets zum digitalen Lernen haben.“



- Medienkompetenz
- Sicherheit im Internet
- Verantwortung und Verhalten im Netz
- Lernen mit digitalen Medien
- Nutzung digitaler Werkzeuge
- Berufe in der digitalen Welt
- Umwelt und Nachhaltigkeit in der digitalen Welt
- Digitale Schulorganisation



Cody-Box für Grundschulen

Unter dem Titel „Coding in der Grundschule – Spielerisch Programmieren lernen mit Cody“ gibt die Cody-Box Impulse für die spielerische Vermittlung erster Kenntnisse rund ums Programmieren, immer in Bezug zu einzelnen Schulfächern. Es gibt Programmierbeispiele zu den Bereichen Unplugged, Blue-Bots, Scratch jr., Bob3.



Eine technische Ausstattung ist nicht zwingend erforderlich, kann aber im Kreismedienzentrum ausgeliehen werden. Darüber hinaus bietet das Kreismedienzentrum Ulm / Alb-Donau in diesem Bereich umfangreiche Schulungen und Workshops für Lehrkräfte an.

Kontakt:
Kreismedienzentrum Ulm
 Basteistraße 46, 89073 Ulm
 E-Mail: kreismedienzentrum-ulm@alb-donau-kreis.de
 Telefon: 0731 185-1810

Kreismedienzentrum Ehingen
 Schulstraße 11, 89584 Ehingen
 E-Mail: kreismedienzentrum-ehingen@alb-donau-kreis.de
 Telefon: 07391 702550

Digitale Helden

Diese Plattform bietet spezielle Materialien zur Medienkompetenz für Grundschulen an. Die Materialien behandeln Themen wie „Erste Schritte im Netz“ und den Umgang mit digitalen Medien.



Internet-abc

Das Internet-ABC ist eine kostenfreie, interaktive Lernplattform, die speziell für Kinder im Grundschulalter entwickelt wurde. Sie bietet Lernmodule zu wichtigen Themen der digitalen Welt:

- Sicherer Umgang mit dem Internet: Kinder lernen spielerisch, wie sie sicher im Internet surfen und worauf sie achten müssen.
- Unterrichtsmaterialien: Es gibt speziell entwickelte Arbeitsblätter und Lernmodule für den Unterricht, die auch von Lehrkräften in Baden-Württemberg genutzt werden können.



Klicksafe

Klicksafe bietet Materialien zur Förderung der Medienkompetenz, insbesondere zu Themen wie Sicherheit im Netz, Datenschutz und Cybermobbing. Diese Materialien sind altersgerecht aufbereitet und für die Grundschule geeignet.



Kodieren mit Calliope mini

Ein spezielles Angebot für Grundschulen ist das Projekt „Calliope mini“. Der Calliope mini ist ein kleiner programmierbarer Computer, der speziell für Grundschülerinnen und Grundschüler entwickelt wurde, um ihnen das Programmieren spielerisch näherzubringen. Es gibt dazu:

- kostenlose Unterrichtsmaterialien und Workshops, die in den Unterricht eingebunden werden können
- einfache Programmierübungen, die Grundschülerinnen und Grundschüler spielerisch an das Thema heranzuführen



Medien in die Schule

Hier gibt es Unterrichtsmaterialien für die Grundschule zu verschiedenen Themen der Digitalisierung, z.B. der verantwortungsvolle Umgang mit digitalen Medien, digitale Tools und Apps für den Unterricht.



Prävention: „Umgang mit Social Media und digitalen Formaten“



Smartphone, PC, Laptop, Tablet, etc. sind aus der heutigen Zeit kaum wegzudenken. Deshalb ist es umso wichtiger, dass Kinder und Jugendliche einen gesunden und vor allem guten Umgang lernen. Für alle Klassenstufen der weiterführenden Schulen wird ein Konzept vom Jugendreferat des Landratsamtes Alb-Donau-Kreis für den „Umgang mit Social Media“ angeboten.

Das Konzept umfasst zwei Unterrichtseinheiten mit folgenden Themen:

- Was ist Social Media?
- Welche Social Media Apps gibt es: Erklärung und Definition
- Vor- und Nachteile von Social Media
- Sexting
- Gaming
- Gesunder Umgang und Tipps

Das Format kann ebenso bei Elternabenden und der Gesamtlehrerkonferenz umgesetzt werden.

Kontakt:

Landratsamt Alb-Donau-Kreis

Jugendreferat

Harun Basyildiz

Telefon: 0731 185-4337

E-Mail: harun.basyildiz@alb-donau-kreis.de

SWR Kindernetz

SWR Kindernetz bietet eine Plattform, die speziell für Kinder entwickelt wurde und sie spielerisch an die sichere Nutzung des Internets heranführt. Die Inhalte eignen sich hervorragend für Grundschulen:



- Spiele und interaktive Lernangebote, die digitale Kompetenz fördern
- Materialien für Lehrkräfte zur Einführung der Schüler in die Welt des Internets und zum Thema „Sicheres Surfen“

Gesundheit & Ernährung



Gesunde und nachhaltige Ernährung
Lebensmittel und Herkunft
Bewegung und Sport
Lebensmittelverschwendung
Psyche und Wohlfühlen
Resilienz
Gesundheitsversorgung
Pflege



AOK – Gesundheitskasse

Die AOK stellt speziell für Schulen Materialien zur Verfügung, die Gesundheitsthemen wie gesunde Ernährung, Bewegung und Hygiene umfassen. Diese Materialien sind praxisnah gestaltet und lassen sich gut in den Unterricht integrieren.



Bewusste Kinderernährung (BeKi)

Das Projekt „BeKi – Bewusste Kinderernährung“ wird vom Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg angeboten. Es richtet sich an Kindergärten und Grundschulen und bietet:



- Ernährungsbildung durch speziell geschulte BeKi-Referenten, die Unterrichtseinheiten zu gesunder Ernährung anbieten.
- Workshops und praktische Übungen, bei denen Kinder mehr über gesunde Lebensmittel, das Kochen und den Wert einer ausgewogenen Ernährung lernen.
- Materialien wie Arbeitsblätter und Handreichungen für Lehrkräfte, um das Thema Ernährung in den Unterricht zu integrieren.

Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA)

„Gut drauf!“ ist ein Programm der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA), das Ernährung, Bewegung und Stressbewältigung altersgerecht kombiniert.



Bundezentrum für Ernährung

Die Bundeszentrum für Ernährung bietet eine umfangreiche Sammlung an unterstützenden Materialien für die Grundschule. Zu den Angeboten gehört unter anderem der „Ernährungsführerschein“, Aktionsideen für den Ganzttag oder aber auch die kostenlose Hörbücher mit dem Hasen Kasimir, der vom „Gemüsedschungel“ in den Supermarkt zum Schlaraffenland führt.



Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung (DGUV)

Die Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung bietet Unterrichtsmaterialien für Grundschulen zu den Themen Gesundheit, Sicherheit und Prävention. Themen wie Körperpflege, Bewegung, gesunde Ernährung und Erste Hilfe werden dort behandelt.



Die Ernährungspyramide

Hierbei handelt es sich um eine interaktive App, mit der Kinder lernen, welche Lebensmittelgruppen gesund sind und in welcher Menge sie verzehrt werden sollten.



Gesund macht Schule

Hierbei handelt es sich um ein Projekt der AOK und Ärztekammern, das Unterrichtsmaterialien für Grundschulen bereitstellt. Es behandelt Themen wie Ernährung, Bewegung, Hygiene und die Förderung der seelischen Gesundheit von Kindern.



Klasse 2000

Das Programm bietet Gesundheitsförderung für Kinder zwischen null und zehn Jahren in ganz Baden-Württemberg. Die Schwerpunkte des Programms sind: Viel Bewegung, eine sinnvolle Freizeitgestaltung möglichst ohne Bildschirmmedien, eine gesunde Ernährung sowie die Vermittlung von Entspannung und Achtsamkeit.



Komm mit in das Gesunde Boot

Das Programm bietet Gesundheitsförderung für Kinder zwischen null und zehn Jahren in ganz Baden-Württemberg. Die Schwerpunkte des Programms sind: viel Bewegung, eine sinnvolle Freizeitgestaltung möglichst ohne Bildschirmmedien, eine gesunde Ernährung sowie die Vermittlung von Entspannung und Achtsamkeit.

Kontakt:

Baden-Württemberg Stiftung gGmbH

Kriegsbergstr. 42, 70174 Stuttgart

Telefon: 0711 248 476-0

info@bwstiftung.de



Kindergesundheit-info.de (BZgA)

Die Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung bietet auf ihrer Seite „Kindergesundheit-info“ altersgerechte Informationen, Arbeitsblätter und Materialien für den Unterricht in Grundschulen zu verschiedenen Gesundheitsthemen, einschließlich Hygiene und Prävention von Krankheiten

kindergesundheit-info.de

Lernort Bauernhof (LOB)

Das Bildungsprogramm „Lernort Bauernhof“ bietet die Möglichkeit, die heutige Landwirtschaft altersgerecht mit all ihren Besonderheiten kennen und verstehen zu lernen. Auf diese Weise wird der Bauernhof nicht nur zum Lerninhalt sondern zu einem Lernort der besonderen Art.

Expertinnen und Experten auf den Bauernhöfen sorgen für eine praxisnahe Umsetzung der Bildungsplaninhalte und unterstützen durch umfassende Materialien zur Vor- und Nachbereitung.

An den 33 kooperierenden und damit schulnahen LOB-Betrieben sind Besuche ab zwei Unterrichtseinheiten möglich.

Kontakt:

Landratsamt Alb-Donau-Kreis

Fachdienst Landwirtschaft

Anna Scharpf

Telefon: 0731 185-3121 oder -3098

E-Mail: anna.scharpf@alb-donau-kreis.de



Verschiedene Krankenkassen

Viele Krankenkassen bieten speziell für Schulen Programme zur Förderung der Gesundheit und Ernährung an, z. B.:

BARMER Gesundheitskoffer: Dieser Koffer enthält Materialien, die Schulen dabei helfen, Themen wie gesunde Ernährung, Bewegung und Entspannung in den Unterricht zu integrieren.

Die Kreisverwaltung



- Aufgaben der Kreisverwaltung**
- Bürgerdienste und Verwaltungsaufgaben
 - Sicherheit und Ordnung
 - Bildung und Schule
 - Umweltschutz und Nachhaltigkeit
 - Freizeit und Kultur
 - Verkehr und Mobilität
 - Schutz vor Katastrophen
 - Bau und Infrastruktur



Kooperation mit Kreisrätinnen und Kreisräten

Eine Kooperation zwischen der Schule und den lokalen Politikern (z.B. Kreisrätinnen und Kreisräten oder dem Landrat) bietet die Möglichkeit, Schülerinnen und Schüler direkt mit der Arbeit der Verwaltung und der Politik vertraut zu machen. Einige Möglichkeiten:

- Klassengespräche mit dem Landrat oder den Kreisrätinnen und -räten, bei denen die Schülerinnen und Schüler ihre Fragen zur Verwaltung stellen können.
- Besuche von Politikern in der Schule, die über ihre Arbeit berichten und Fragen der Schülerinnen und Schüler beantworten.



Landratsamt Alb-Donau-Kreis

Ein Besuch im Landratsamt kann für Grundschülerinnen und Grundschüler sehr lehrreich sein. Bei Bedarf werden spezielle Führungen für Schulklassen angeboten, bei denen die Schülerinnen und Schüler die verschiedenen Abteilungen kennenlernen können. Ein solcher Besuch bietet den Schülern einen direkten Einblick in die Arbeit der Kreisverwaltung und wie sie die Einwohner des Landkreises unterstützt.



Das Regionale Bildungsbüro des Alb-Donau-Kreises bietet eigene Bildungsressourcen an, die für alle Schulen und andere Bildungseinrichtungen im Landkreis kostenfrei zugänglich sind.

Planspiel Kommune

Es gibt Planspiele wie das „Planspiel Kommune“, bei dem Schülerinnen und Schüler in die Rolle von Gemeinderatsmitgliedern schlüpfen und kommunale Entscheidungen treffen, wie beispielsweise über die Nutzung von Steuereinnahmen oder die Festlegung von Gebühren für lokale Dienstleistungen. Ein solches Spiel kann angepasst werden, um Grundschülerinnen und Grundschülern auf spielerische Weise zu vermitteln, wofür Steuern und Gebühren auf kommunaler Ebene verwendet werden.



Demokratiebildung



- Grundlagen der Demokratie
- Bürgerrechte und -pflichten
- Politische Institutionen
- Medien und Demokratie
- Aktuelle Themen und Herausforderungen



Akademie der Jugendarbeit BW

Die Akademie der Jugendarbeit bietet Material und Qualifizierungen zu verschiedenen Themen an.



Bundeszentrale für politische Bildung (bpb)

Die bpb bietet vielfältiges Material zur Demokratiebildung, das auch für Grundschulen geeignet ist. Speziell auf Kinder ausgerichtete Hefte, Spiele und digitale Materialien zu Themen wie Wahlen, Bürgerrechte und politische Institutionen stehen zur Verfügung.



Landeszentrale für politische Bildung (lpb)

Die Landeszentrale für politische Bildung verfügt über einen eigenen Fachbereich „Grundschule“. Die Angebote richten sich vor allem an Lehrkräfte, Multiplikatorinnen und Multiplikatoren sowie Betreuungskräfte, die in diesen Bereichen tätig sind.



Baut Eure Zukunft

„Baut Eure Zukunft“ ist ein Bildungsprojekt, das insbesondere für Schülerinnen und Schüler der 8. bis 10. Klassenstufe an Schulen sowie für Jugendeinrichtungen entwickelt wurde – es kann aber auch für andere Klassenstufen und Schulformen eingesetzt werden.

Konkrete Probleme des schulischen Alltags der Jugendlichen – wie Mobbing, Armut, Gewalt und Zukunftsangst – stehen dabei im Mittelpunkt. Für die Gestaltung des Unterrichts wurde eine digitale Toolbox entwickelt. Das digitale Lehrmaterial steht kostenlos zum Download zur Verfügung.



Demokratisch Handeln

Das Programm bietet Projekte und Unterrichtsideen für die Demokratiebildung. Es gibt zahlreiche Materialien und Praxisbeispiele, die Kindern demokratische Prinzipien und Beteiligungsmöglichkeiten vermitteln.



HanisauLand – Arbeitsmaterialien

Das HanisauLand ist eine Initiative der Bundeszentrale für politische Bildung (bpb) die Kinder und Jugendliche zwischen 8 und 14 Jahren adressiert. Die Seite erklärt komplexe Inhalte aus Politik und Gesellschaft kompetent, verständlich und anschaulich. Auf der Plattform finden sich digitale und analoge Unterrichtsmaterialien für Grundschule und Sekundarstufe I. Im Bereich „Lehrkräfte“ sind neben einer Themendatenbank, Arbeitsblätter, interaktive Tafelbilder, kostenlose Karten und kostenlose Print-Materialien zum Download oder zur Bestellung zu finden



Kinder-Ministerium.de (KiMi)

Diese Seite bietet altersgerechte Inhalte zu politischen Institutionen, Bürgerrechten und dem Rechtsstaat. Mit interaktiven Lernangeboten können Schülerinnen und Schüler spielerisch die Grundlagen der Demokratie verstehen.



Planet Schule (SWR/WDR)

Planet Schule stellt multimediale Lernangebote zu politischen und gesellschaftlichen Themen bereit. Hier finden sich Filme, interaktive Übungen und Unterrichtsmaterialien zu Demokratie, Wahlen und Mitbestimmung.



Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE)



Die nachfolgenden Angebote zeigen nochmals explizit Bildungsangebote im Kontext der Bildung für nachhaltige Entwicklung auf.

Nationaler Aktionsplan Bildung für nachhaltige Entwicklung

Die Plattform des Bundesministeriums für Bildung Forschung (BMBF) bietet eine umfangreiche Sammlung an Lehr- und Lernmaterialien zur Bildung für nachhaltige Entwicklung.



Engagement Global

Engagement Global initiiert und informiert über die vielfältigen und vielzähligen Initiativen und Bildungsprojekte im Kontext BNE.



Plan International

Plan International bietet neben Bildungsmaterialien auch eine Sammlung an Ideen für Schulaktionen und unterstützt ebenso in der Umsetzung.



Portal Globales Lernen

Das Portal Globales Lernen bietet eine Vielzahl an Unterrichtsmaterialien an. Die Mehrheit davon wurden für Kinder der 3. und 4. Klasse konzipiert.



Entwicklungspädagogisches Informationszentrum Reutlingen

Das Entwicklungspädagogische Informationszentrum Reutlingen bietet von Aktionsmaterialien über Lernkisten bis hin zu ganzen Ausstellungen eine sehr breite Palette an Bildungsmaterialien an, die gegen eine geringe Gebühr ausgeliehen werden können.



Bildungsmaterialien des Regionalen Bildungsbüros

Das Regionale Bildungsbüro stellt für alle Schulen und Bildungseinrichtung kostenlos ausleihbare Bildungsmaterialien bereit.

Tröpfles Wasserabenteuer im Alb-Donau-Kreis

Tröpfles Wasserabenteuer im Alb-Donau-Kreis ist ein kooperatives Bildungsspiel, indem die Inhalte der Bildungspläne zum Thema Wasser für die Grundschule und die Sekundarstufe I aufgearbeitet wurden. Das abstrakte Thema Wasserversorgung und Trinkwasserschutz wird greifbar mit einem regionalen Bezug greifbar gemacht.



Cajons – 17 Ziele für nachhaltige Entwicklung

Bringt die Nachhaltigkeitszeile und Rhythmus zusammen!

Die Nachhaltigkeitsziele sind konkrete Ziele, welche bis zum Jahr 2030 erreicht werden sollen, um eine nachhaltige Entwicklung auf globaler Ebene zu fördern. Sie decken verschiedene Bereiche ab, unter anderem Bildung, Armut, Gesundheit, Gleichstellung und vieles mehr. Die Cajons können ganz klassisch als Instrument aber auch als Sitzgelegenheit für verschiedene Nachhaltigkeitsveranstaltungen eingesetzt und vieles mehr werden.



Tonie-Box – 17 Geschichten aus dem MORGEN-Land

Auf spielerische und kindgerechte Weise haben die Hörspiel-Expertinnen und Experten von tonies in Zusammenarbeit mit dem Projekt #17Ziele die Hörspielreihe „17 Geschichten aus dem MORGEN-Land“ zu den 17 Zielen für Tonie-Box – 17 Geschichten aus dem MORGEN-Land nachhaltige Entwicklung veröffentlicht.

Die Tonie-Box umfasst zwei Kreativtonies, die bereits mit den Geschichten des Kinderbuchautoren Rolf Barth bespielt sind.



Vielfalt leben und erleben

Perspektiven wechseln, Einschränkungen erleben, Brücken bauen, Vielfalt leben – mit der Materialsammlung „Vielfalt leben und erleben“ ist dies allen Interessierten möglich. Die Materialbox lässt sich für Projekte in der Schule, in der Jugend- und Sozialarbeit oder auch in der Erwachsenenbildung einsetzen.



Der ökologische Fußabdruck

Wie viele Ressourcen verbraucht der persönliche Lebensstil: Ein, zwei oder drei Erden? Mithilfe der ökologischen Fußabdrücke kann diese Frage auf eine spielerische Art und Weise beantwortet werden. Pädagogisch begleitet, führen 40 große (36x56 cm) Fußabdrücke durch vier Themenfelder, die uns alle im Alltag berühren.



„Komm, wir retten mal die Welt“

Mit dem Unterrichtsset „Komm, wir retten mal die Welt“ wurden das bewährte Konzept des ökologischen Fußabdrucks für Grundschülerinnen und Grundschüler der Jahrgangsstufen 1 und 2 adaptiert. Das Set, bestehend aus 26 Fußabdrücken, pädagogischem Begleitmaterial und einer Muster-Urkunde, kann im Regionalen Bildungsbüro kostenlos ausgeliehen werden.



Der ökologische Handabdruck

Ergänzend zum „Ökologischen Fußabdruck“ kann der „Ökologische Handabdruck“ ausgeliehen werden. Mit dem Handabdruck lassen sich Nachhaltigkeitsauswirkungen von Produkten erfassen und bewerten. Das Bewusstsein wird gestärkt und der Ressourcenverbrauch kann gesenkt werden. Zusammen mit den 35 Händen (30x20 cm) wird ein umfangreiches Methodenhandbuch geliefert, das das Arbeiten in Unterrichts- oder Gruppenstunden unterstützt.



SDG-Glücksrad

Mit dem SDG-Glücksrad wird das Wissen über die 17 Ziele für nachhaltige Entwicklung vertieft. Das Glücksrad lässt sich flexibel einsetzen. Das Rad ist mit einem höhenverstellbaren 3-Bein Gestell (170-190 cm) und den dazugehörigen regionalen Quizfragen ausleihbar.



Impressum

Regionales Bildungsbüro Alb-Donau-Kreis © 01/2025
E-Mail: bildungsregion@alb-donau-kreis.de

Zusammengestellt von den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern
des Regionalen Bildungsbüros mit Unterstützung von
Kooperationspartnerinnen und Kooperationspartnern

